

| | | | |
|---------------------|---------------------------------|-------|------------|
| IHR ANSPRECHPARTNER | Mathias Fischer, Pressesprecher | DATUM | 01.10.2020 |
| TELEFON | +49 921 50740-4044 | SEITE | 1 von 1 |
| E-MAIL | mathias.fischer@tennet.eu | | |

TenneT-Netzentgelte sinken um rund 17 Prozent

- **Stromverbraucher im TenneT-Netz profitieren**
- **Bundeseinheitlicher Anteil an Netzentgelten steigt auf 60 Prozent**
- **Höhere Investitionen in Onshore-Netzausbau**

Die Netzentgelte werden im Versorgungsgebiet von TenneT im kommenden Jahr voraussichtlich um rund 17 Prozent gegenüber 2020 sinken. Rechnerisch würden für einen durchschnittlichen Haushalt im Netzgebiet von TenneT mit einem Jahresverbrauch von 3.500 Kilowattstunden die Netzentgelte für das Übertragungsnetz damit von rund 75 Euro auf rund 62 Euro im Jahr sinken.

Der Übertragungsnetzbetreiber hat heute seine vorläufigen Netzentgelte für das Jahr 2021 vorgelegt, spätestens am 31. Dezember 2020 werden die endgültigen Netzentgelte für 2021 veröffentlicht).

Der Kostenanteil für netzstabilisierende Maßnahmen konnte in etwa im Bereich des Vorjahreswertes stabilisiert werden, wenngleich er sich weiter auf hohem Niveau bewegt. Dazu zählen auch Redispatch (Verlagerung von konventioneller Erzeugung) und Windabregelungen, mit denen Transportengpässe im Übertragungsnetz behoben werden. Um diesen Kostenanteil auch zukünftig immer mehr zu begrenzen, setzt TenneT seine besonderen Anstrengungen beim Netzausbau fort und erhöht die Investitionen in diesem Bereich.

Erste Erfolge zeigen sich: „Mit den Inbetriebnahmen wichtiger Leitungen, wie Wilhelmshaven – Conneforde in Niedersachsen, der Mittelachse in Schleswig-Holstein und dem Seekabel NordLink zum Austausch norwegischer Wasserkraft mit deutscher Windenergie, erreicht TenneT noch in diesem Jahr gleich mehrere Meilensteine beim Netzausbau für die Energiewende“, sagte TenneT-Geschäftsführer Tim Meyerjürgens. „Wir arbeiten in unserem gesamten Netzgebiet mit Hochdruck am weiteren Ausbau für den Transport von grünem Strom aus erneuerbaren Energien. Die vollständige Umstellung unseres Energiesystems auf Strom aus regenerativen Quellen wird weiterhin zusätzlichen Ausbaubedarf in vielen Regionen erforderlich machen, um insbesondere die wachsenden Mengen an Offshore-Windenergie im Norden zu den großen Verbrauchszentren im Süden transportieren zu können“, so Tim Meyerjürgens. Hintergrund ist die aktuelle Novelle des Bundesbedarfsplangesetzes und die Umsetzung des Netzentwicklungsplans 2030, bei dem laut Klimaschutzprogramm der Bundesregierung Deutschland bis 2030 einen Anteil von 65 Prozent an Strom aus erneuerbaren Energien beziehen will.

Einführung bundeseinheitlicher Netzentgelte

Im Jahr 2021 erfolgt der dritte Schritt bei der Einführung bundeseinheitlicher Netzentgelte auf Grundlage des Netzentgeltmodernisierungsgesetzes (NEMoG), das im Juli 2017 in Kraft getreten ist. Es sieht eine schrittweise Vereinheitlichung der Übertragungsnetzentgelte ab 2019 über fünf Jahre vor, sodass ab dem Jahr 2023 die Netzentgelte komplett vereinheitlicht sein werden. Der bundeseinheitliche Netzentgeltanteil wird im Jahr 2021 auf 60 Prozent der jeweiligen Kostenbasis

(Erlösobergrenze) der Übertragungsnetzbetreiber errechnet. Von den übrigen 40 Prozent werden die unternehmensindividuellen Netzentgelte der Übertragungsnetzbetreiber bestimmt.

TenneT

TenneT ist ein führender europäischer Übertragungsnetzbetreiber. Wir planen, bauen, warten und betreiben das Hoch- und Höchstspannungsnetz in den Niederlanden und weiten Teilen Deutschlands und ermöglichen den europäischen Energiemarkt. Wir setzen uns dafür ein, heute und zukünftig 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr eine sichere und zuverlässige Stromversorgung zu gewährleisten und die Energiewende voranzutreiben. Mit rund 23.500 Kilometern Hoch- und Höchstspannungsleitungen in den Niederlanden und Deutschland bieten wir eine zuverlässige und sichere Stromversorgung für 42 Millionen Endverbraucher und halten dabei stets das Gleichgewicht zwischen Stromangebot und -nachfrage aufrecht. Mit fast 5.000 Mitarbeitern erzielen wir einen Umsatz von 4,1 Milliarden Euro und verfügen über ein Anlagevermögen in Höhe von rund 23 Mrd. Euro. TenneT ist einer der größten Investoren in nationale und internationale Stromnetze an Land und auf See. Als verantwortungsbewusstes, engagiertes und vernetztes Unternehmen handeln wir dabei mit Blick auf die Bedürfnisse der Gesellschaft.